

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 43  
  
**Artikel:** Das Karussell  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-478593>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

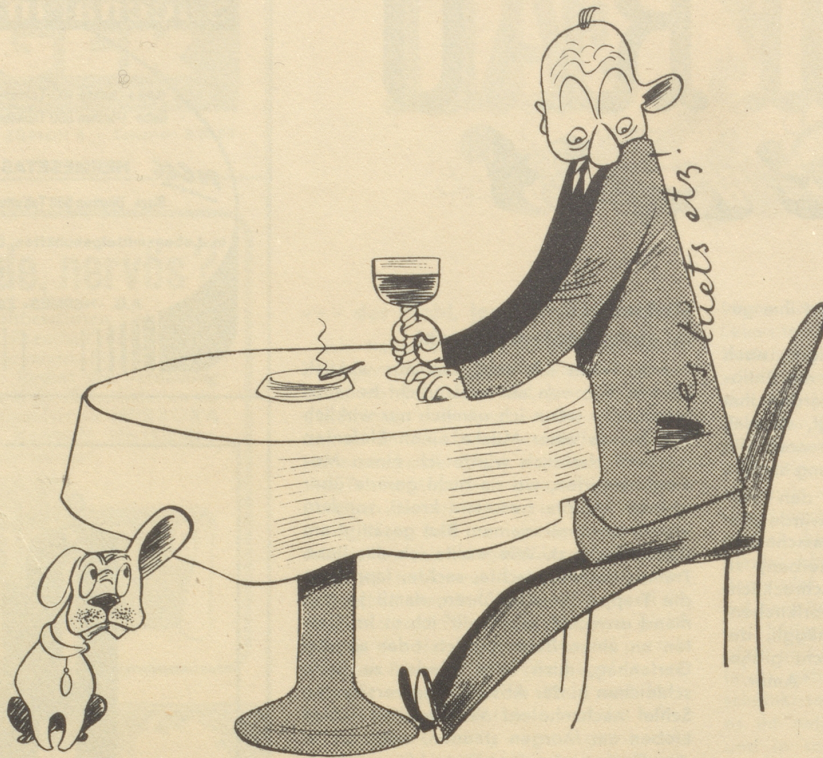
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Der Italiener Mastini hat einen Taschen-Sende- und Empfangsapparat erfunden, mit dem man sich auf große Entfernungen jederzeit verständigen kann.

## His mistress voice!

### Das Karussell

Von Michael Soschtschenko

Wißt ihr Brüder, ich glaube, mit der Einführung der Geldlosigkeit müssen wir noch etwas warten. Das geht noch nicht.

Sagen wir, alles wäre gratis. Aber wir kennen keine Mäßigung ... wie die Kinder.

Neulich, bei den Maifeiern, war ein Karussell aufgestellt worden, auf dem Revolutionsplatz. Nun natürlich, die Leute strömten herbei. Kam da auch so ein «Bursch», anscheinend vom Land.

Sagt er: «Dreht sich das gratis?»  
«Jawohl, gratis!»

Da stieg er aufs Karussell, setzte sich auf ein Holzpferd und fuhr, bis er ohnmächtig wurde.

Man nahm ihn herunter, legte ihn auf die Erde. Er kam wieder zu sich und erholte sich. «He», sagte er, «fährt es noch?»

«Jawohl, es fährt noch.»

«Nun», sagt er, «ich fahre noch ein einziges Mal; schließlich — es ist gratis ...»

Nach fünf Minuten mußte man ihn wieder vom Pferd nehmen.

Er wurde wieder auf die Erde gelegt. Man begoß ihn mit Eimern kalten Wassers. —

Ihr seht also, Brüder, wir müssen noch etwas warten.

(Aus dem Russischen v. Monika Humbert.)

Gäng guet  
im  
Büffet Bärn

Un cognac  
**MARTELL**  
ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:  
Fred. NAVAZZA, Genf

### Affenkasten Aarau

Versammlungen  
Anlässe Feiern  
Hochzeiten  
Küche und Keller la.  
® Fam. Burger

